

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 30 (1912)  
**Heft:** 210

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>tes</sup> Semester " 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abgefordert werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>tes</sup> Semester " 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abgefordert werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen HandelsdepartementRedaction et Administration  
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN &amp; VOGLER

Régie des annonces: HAASENSTEIN &amp; VOGLER

Prix d'insertion: 25 Cts. la ligne (pour l'étranger 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

## Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Metallmarkt. — Zentralverein der brasilianischen kaufmännischen Gesellschaften. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Konkurse — Faillites — Fallimenti

## Konkursöffnungen

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ertlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizutreten.

**Kt. Bern** Konkursamt Fraubrunnen (1910)  
Gemeinschuldner: Fahrni-Althaus, Karl, von Eriz, geb. 1839, Negoziant in Hülwil, Inhaber der Firma Fahrni-Althaus, Negt., daselbst.

Datum der Konkurseröffnung: 12. August 1912.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. August 1912, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Fraubrunnen, im Amtsbau daselbst.

Eingabefrist: Bis und mit dem 17. September 1912.

**Kt. Solothurn** Konkursamt Lebern in Solothurn (1913)

Gemeinschuldner: Brotschi, Schönmann & Cie., Polissage, Oxidage und Dorage, in Selzach (Kollektivgesellschaft).  
Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1912.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 6. September 1912.

**Kt. St. Gallen** Konkursamt Unterrheinthal in Thal (1917)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Bergundthal & Cie., Bobinerie, Au-Oberfabr.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. August 1912.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 6. September 1912.

**Kt. Thurgau** Betreibungsamt Sirnach (1919)

im Auftrage des Konkursamtes Münchenwil

Gemeinschuldnerin: Leib- und Sparkasse Eschlikon.

Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1912, infolge Konkursbegehrens.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. August 1912, nachmittags 1½ Uhr, in der Turnhalle in Sirnach.

Eingabefrist: Bis 15. September 1912.

**Ct. de Vaud** Office des faillites de Lausanne (1918)

Failli: Krebs, Charles, marchand-tailleur, Avenue Rochonnet, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 août 1912.

Première assemblée des créanciers: Mercredi, 28 août 1912, à 4 heures après-midi, dans une des salles de l'Evéché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 17 septembre 1912.

## Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern** Konkursamt Bern-Stadt (1911)

Gemeinschuldner: Freuz, Friedr. Wilhelm, Schlossermeister, Tannenweg 10, in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis 26. August 1912.

**Kt. Bern** Konkursamt Bern-Land (1912)

Gemeinschuldner: Zbinden, Christian, Christians sel., von

Wahlen, Zimmermeister in Bümpliz.

Anfechtungsfrist: 27. August 1912.

**Ct. de Vaud** Office des faillites de Morges (1915)

Failli: Bourgeois, Edmond, précédemment laitier, à Vufflens-le-Château, actuellement à Morges.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera close si dans les dix jours aucun créancier ne réclame dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et s'il n'est avancé les frais.

**Kt. Zürich** Konkursamt Zürich (1916)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Albert Müller & Co.

in Liquidation, Bahnhofstrasse 104, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1912.

Datum der Einstellungsverfügung: 13. August 1912, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 28. August 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Grüttingen (1914)

Aus dem Konkurs des Girschweiler, Albert, Schreinerer, in

Bubikon, werden Montag, den 19. August 1912, nachmittags 4 Uhr, beim

Wohnhause des Gemeinschuldners gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 ca. 5 Vierling dicke Fäsel Schweine, 250 Liter Most, 40 Liter Rot-

wein, 1 Anteilschein des allg. Spar- und Prämienvereins Bern.

**Kt. Zürich** Konkursamt Wädenswil (1894)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Bachmann u. Comp., Werkstätte

für kunstgewerbliche Metallarbeiten, in Richterswil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 20. August 1912,

nachmittags 3 Uhr, im Fabriklokal, an der Zürcherstrasse, in Richterswil.

Verwertungsgegenstand: Das gesamte Lager in fertigen und halbfertigen Lampen für Gas und elektr. Licht, Lampenbestandteile, Glas-

waren für Lampen, Messing- und Kupfervorrat, Apparate, Werkzeuge, etc.,

im Gesamtschätzungswert von ca. Fr. 7000.

**Kt. Bern** Konkursamt Nidau (1909)

Im Konkursverfahren gegen Ligihele-Zaugg, A., Eisenwaren-

handlung, in Nidau, werden Mittwoch, den 18. September 1912, nachmittags

von 3 bis 4 Uhr, in der Wirtschaft zum Kreuz (Brenzlikofer), in Nidau,

an eine öffentliche Verkaufssteigerung gebracht:

1) Die Besitzung an der Hauptstrasse zu Nidau, enthaltend das unter

Nr. 32 für Fr. 56,900 brandversicherte Wohn- und Geschäftshaus

nebst Platz und Umschweg, laut Gemeindeplan, Blatt 16, Par-

zelle 209 = 3,30 Aren haltend.

Grundsteuerschätzung: Fr. 57,560.

Amtliche Schätzung: Fr. 54,220.

2) Für den Fall, dass für die Liegenschaft ein genügendes Angebot

erfolgt, so gelangt auch das gesamte Warenlager sowie das Laden-

mobiliar im Gesamtschätzungswert von rund Fr. 10,000, en bloc,

zum Ausruf.

Die Steigerungsdinge liegen vom 2. September 1912 hinweg beim

Konkursamt Nidau zur Einsicht auf.

**Kt. Thurgau** Betreibungsamt Frauenfeld (1923)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld

Konkursrechtliche Liegenschaftengant

Infolge ungenügenden Angebotes auf I. Steigerung kommen für Reeh-

nung der Konkursmasse des Büchi, Heinrich, Baumeister in Frauen-

feld, Donnerstag, den 19. September 1912, von nachmittags 2 Uhr an, im

Hotel «Bahnhof», in Frauenfeld, nachbenannte Liegenschaften auf zweite

öffentliche Versteigerung:

1) Wohnhaus mit 3 Wohnungen an der Talackerstrasse, asssekuriert

unter Nr. 100 per Fr. 24,000, nebst zirka 5 a Umgelände und

Garten.

Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 19,000.

2) Wohnhaus mit 3 Wohnungen an der Talackerstrasse, asssekuriert

unter Nr. 102 per Fr. 22,000, nebst zirka 4,2 a Umgelände und

Garten.

Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 19,000.

3) Doppelwohnhaus mit 6 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter

Nr. 104 per Fr. 50,000, nebst zirka 3 a Umgelände und Garten.

Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 35,000.

4) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 105

per Fr. 25,000, nebst zirka 3,5 a Umgelände und Garten.

Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 20,000.

5) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 106

per Fr. 28,000, nebst zirka 4,5 a Umgelände und Garten.

Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 22,000.

6) Wohnhaus mit 2 Wohnungen daselbst, asssekuriert unter Nr. 117

per Fr. 26,000, nebst zirka 3,8 a Umgelände und Garten.

Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 22,000.

- 7) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, assekuriert unter Nr. 148 per Fr. 26,000, nebst zirka 3,5 a Umgelände und Garten.  
Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 23,000.
- 8) Wohnhaus mit 3 Wohnungen daselbst, assekuriert unter Nr. 149 per Fr. 21,500, nebst zirka 3,5 a Umgelände und Garten.  
Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 19,200.
- 9) Wohnhaus mit 3 Wohnungen an der Laubgasse, in Frauenfeld, assekuriert unter Nr. 764 per Fr. 37,000, nebst zirka 3 a Umgelände und Garten.  
Höchstangebot auf I. Steigerung: Fr. 32,000.

10) Halfteanteil am Wohnhaus mit Wirtschaft und Bäckerei zur «Linde», in Frauenfeld, assekuriert unter Nr. 285 per Fr. 30,000, nebst Waschhaus und Magazin daselbst, assekuriert unter Nr. 286 per Fr. 1000, sowie zirka 6,49 a Umgelände und Garten.  
Höchstangebot für den Halfteanteil: Fr. 15,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Gant beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

#### Pfandverwertungs-Steigerung (B.-G. 188, 41 n. 85.)

#### Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (1900\*) Erste Grundpfand-Steigerung

Samstag, den 7. September 1912, nachmittags 2 Uhr, werden im Hotel Bahnhof, in Ilanz, folgende der Konkursmasse des Caduff, Martin, in Ilanz, gehörende Liegenschaften auf die erste konkursamtliche Steigerung gebracht:

- 1) Hotel Lukmanier (inkl. Grund und Boden) mit dem dazu gehörenden Stall und Holzschopf mit Mobiliar. Schätzung ohne Mobiliar: Fr. 50,000.
- 2) Remise an der Landstrasse, ohne Grund und Boden. Schätzung: Fr. 2200.
- 3) Der bei der Liegenschaft sub 1 liegende Garten. Schätzung: Fr. 1600.
- 4) Die beiden Grundstücke Runaleida und Spaneu. Schätzung: Fr. 4200.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. August 1912 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

#### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

##### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 u. 300.)

##### Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. de Genève Office des faillites de Genève (1922)**  
Débiteurs: Ehrath & Co, négociants en bijouteries, Route de St-Julien 28.

Date du jugement accordant le sursis: 12 août 1912.  
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> septembre 1912.  
Assemblée des créanciers: Jeudi, 26 septembre 1912, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 4, au 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 16 septembre 1912.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Thurgau Bezirksgericht Steckborn (1921)**

Die beim Bezirksgerichte Steckborn im Rathaus daselbst angeordnete gerichtliche Verhandlung betr. Bestätigung des von der Leih- & Sparkasse Steckborn A. G. in Steckborn abgeschlossenen Nachlassvertrages findet zufolge Verlegung der Tagfahrt nicht Samstag, den 24. August, sondern Donnerstag, den 29. August 1912, vormittags 8 Uhr, statt.

**Kt. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1920)**

Débiteurs: W. Garmaise et Co, fabrique de produits alimentaires et chimiques, Rue des Sources 3, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 août 1912, à 9 heures du matin, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zürich — Zurigo

Seidenwaren, etc. — 1912. 14. August. Inhaber der Firma Leon Mincioff in Zürich III ist Leon Mincioff, von Jassy (Rumänien), in Zürich III. Seidenwaren, Broderies, Partiewaren. Hildastrasse 5.

14. August. Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. November 1911, pag. 1904). Der Aufsichtsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Dr. jur. Heinrich Fehrmann, von Aarau, in Winterthur. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Kollektivprokuristen.

14. August. Inhaber der Firma U. Ritter, Baumstr. in Thalwil ist Ulrich Ritter, von Marthalen, in Thalwil. Baugeschäft (Maurerei, Zimmerei, Sägerei, Schreinerei und Glaserei). Beim Höli.

Eisen- und Metallgiesserei. — 14. August. Inhaber der Firma F. Amrein in Dürnten ist Franz Amrein, von Eich (Luzern), in

Rüti. Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei. In Tann (Post und Eisenbahn: Rüti).

Handelsagentur, etc. — 14. August. Die Firma Herm. Müller in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 46 vom 20. Februar 1912, pag. 287), verzelgt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Altstetten, Freyhofstrasse 36.

Kolonialwaren, Mercerie, etc. — 15. August. Die Firma H. C. Zander, Sohn in Bülach (S. H. A. B. Nr. 274 vom 31. Oktober 1908, pag. 1865) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma H. C. Zander in Bülach, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Hans Conrad Zander, sen., von und in Bülach. Kolonialwaren, Mercerie und Quincallerie, Agenturen. Zur alten Post.

Mineralölprodukte. — 15. August. Terpol A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 15. August 1912, pag. 1469). César Carl Denner-Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Carl Johann Faller, von Rorschach, in Zürich IV.

Spezereien, etc. etc. — 15. August. Die Firma B. Baumann-Reutlinger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 158 vom 16. April 1904, pag. 629), und damit die Prokura Xaver Baumann-Reutlinger, Spezereien, Landesprodukte und Möbel, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

Heu- und Viehhandel, etc. — 1912. 15. August. Inhaber der Firma G. Stäger in Bern ist Gottfried Stäger, von Lauterbrunnen, in Bern. Heu-, Stroh- und Viehhandel. Elfenauweg Nr. 46.

##### Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 14. août. Charles Robert étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Fabrique des Faverges, Robert frères, à Villeret (F. o. s. du c. des 4 février 1898, n° 37, page 149, et 3 avril 1902, n° 127, page 505).

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Modes und Trauerartikel, etc. — 1912. 14. August. Die Firma J. Schwager z. Unionbank, Modes, Trauerartikel und Quincallerie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1894, pag. 221), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Inhaberin der Firma M. Kürsteiner vorm. J. Schwager in St. Gallen ist Marie Kürsteiner, bürgerlich von Gais, wohnhaft in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schwager z. Unionbank». Modes und Trauerartikel. Oberer Graben 47.

Wolltücher, etc. etc. — 14. August. Hofer & Cie., Fabrikation von Woll-, Halbwooll- und Baumwolltüchern, mit Hauptsitz in Zofingen und Zweigniederlassung in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 421 vom 29. Dezember 1910, pag. 1687). Die an Hermann Widmer erteilte Prokura ist erloschen.

14. August. Die Firma Aktiengesellschaft Ostschweizerischer Cementfabriken in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 282 vom 7. November 1910, pag. 1906) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1912 den § 3 ihrer Statuten betreffend das Grundkapital abgeändert. Derselbe lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien Nr. 1—1000 von je Fr. 500 nominell. Auf diesen Aktien sind einstuftweise 20% einbezahlt. Es kann über mehrere Aktien ein Zertifikat ausgestellt werden. An den übrigen publizierten Statutenbestimmungen sind keine Änderungen vorgenommen worden.

Kaufhaus. — 14. August. Die von der Firma B. u. V. Dreyfus, Kaufhaus, mit Hauptsitz in St. Gallen, unter derselben Firma in Rorschach errichtete Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, pag. 418) ist wieder aufgehoben worden und wird somit letztere im Handelsregister gestrichen.

14. August. Magazine zum Globus A. G. mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Aarau, Basel, Chur, Müllhausen i. E. und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 7. Mai 1909, pag. 814). Die Unterschrift des Direktors Hermann Arenson ist erloschen.

Sägerei, Holzhandel. — 14. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hreh. Streull u. Cie., Sägerei und Holzhandlung, in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, pag. 1735), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1912. 9. Juli. Unter dem Namen Aktiengesellschaft Drahtseilbahn St. Moritz-Chantarella in St. Moritz bildet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Moritz. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 6. Juni 1912 genehmigt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Bau einer Drahtseilbahn für Personen- und Warentransport von St. Moritz-Dorf nach Chantarella, der Ankauf des hiezu erforderlichen Bodens, die Pacht des Stationsgebäudes an der unteren Station und der Betrieb der Drahtseilbahn, gemäss eidg. Konzession vom 21. Dezember 1911. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbefristet. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000 (bundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 300 Inhaberk Aktien à Fr. 500. Die Gesellschaftspublikationen erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Mitglieder des Verwaltungsrates für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Gegenwärtig sind zur Einzelunterschrift berechtigt der Präsident: Rudolf Nater, in St. Moritz; der Vizepräsident: Alfred Galland, in Lausanne, und der Delegierte des Verwaltungsrates: Emil Thoma-Badrutt, in St. Moritz.

Hotel. — 13. August. Alois Berther, von und in Rabius, Benedikt Berther, von und in Rabius, Wwe. Catharina Caduff, von Brigels, in Ilanz, und Jacob Fidel Caduff, von Brigels, in Ilanz, haben unter der Firma Berther, Caduff & Cie. in Ilanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Juni 1912 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma sind nur die Gesellschafter Alois Berther und Jacob Fidel Caduff berechtigt. Hotel Pension Bahnhof Tourist.

Handlung, Restaurant, etc. — 14. August. Heinrich Hemmi, Jakob Hemmi, Christian Hemmi und Luzi Hemmi, alle vier von und in Churwalden, haben unter der Firma Gebrüder Hemmi zur Concordia in Churwalden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Schreinerei, Bäckerei, Handlung und Restauration. Zur Concordia.

14. August. Aktiengesellschaft unter der Firma Magazine zum Globus mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 185 vom 20. Juli 1912, pag. 1331, und Hinweisen). Die Unterschrift des Direktors Hermann Arenson ist erloschen.



14. August. Unter dem Namen **Bündnerischer Schmiede- und Wagnermeisterverband** besteht ein Verein mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Zuoz. Der Zweck des Vereins ist, die allgemeinen Berufsinteressen der hiesigen Berufe nach Kräften zu wahren, sowie vor allem die solidarische Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen seiner Mitglieder. Die Statuten sind am 20. März 1910 festgestellt worden. Jeder im Kanton Graubünden ansässige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Schmiede- und Wagnermeister kann Mitglied des Vereins werden. Ueber die Aufnahme aller Mitglieder entscheidet der Vorstand. Allfällige Abweisung berechtigt zur Berufung an die Delegiertenversammlung, welcher die jeweiligen Neuaufnahmen zur Kenntnis zu bringen sind. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 pro Mitglied und der Jahresbeitrag Fr. 6. Die Sektionen haben pro Mitglied Fr. 2 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt und durch Ausschluss. Nach zweijähriger Mitgliedschaft ist ein Austritt gegen eine Gebühr von Fr. 10 gestattet. Vorher ohne stichhaltige Gründe austretende Mitglieder haben eine Konventionalbusse von Fr. 50 zu entrichten. Der Austritt ist mindestens zwei Monate vor Jahresabschluss schriftlich an den Vorstand einzureichen. Der Ausschluss hat auf motivierten Antrag des Vorstandes hin durch die Delegiertenversammlung zu geschehen. Gründe für den Ausschluss sind: Schädigung des Vereins durch grobes Zuwiderhandeln gegen dessen Interessen, Nichterfüllung der auferlegten statutarischen Pflichten, Verlust der bürgerlichen Ehren und Rechte. Es hat dem Ausschlussantrag gegenwärtig eine Mahnung vorauszugehen. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung, der Kantonalvorstand und die Kontrollstelle. Der Kantonalvorstand besteht aus sieben Mitgliedern: Dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Aktuar und 3 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Präsident ist Johann Rudolf Caprez, in Zuoz; Vizepräsident ist Florian Engeli, in Thusis, und Kassier ist Jacob Hahlützel, in Davos-Platz.

**Pension.** — 14. August. Inhaber der Firma **Hermann Stehlin** in Davos-Dorf ist Hermann Stehlin, von Badenweiler, wohnhaft in Davos-Dorf und Badenweiler. Pension Germania.

**Generi alimentari.** — 14. August. Iscrizione fatta d'ufficio su disposizione dell'ufficio del registro di commercio del cantone dei Grigioni in senso dell'art. 26, al. 2 del regolamento sul registro di commercio e il foglio ufficiale di commercio.

Proprietario della ditta **Roberto Martignoni**, in Roveredo, è Roberto Martignoni, di Vero Gambarogno (Ticino), domiciliato a Roveredo. Generi alimentari ed esportazione. Frazione di Piazza.

#### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Bremgarten

**Wirtschaft.** — 1912. 14. August. Inhaber der Firma **G. Häfeli-Bolliger, z. Auerhahn** in Bremgarten ist Gottlieb Häfeli-Bolliger, von Schmiedrue, in Bremgarten. Wirtschaft. Wohlerstasse.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 13. August. Unter der Firma **Käsergesellschaft Illhart** mit Sitz in Illhart und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft im Sinne des Titels 27. O. R. Dieselbe bezweckt die Hebung der Milchwirtschaft und Erzielung einer höheren Rentabilität des Grundbesitzes. Die Statuten datieren vom 8. Juli 1912. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach erfolgter Anmeldung beim Präsidenten die Genossenschaftsversammlung, welche auch die Eintrittstaxe nach dem Vermögensbestande der Genossenschaft und der gezeichneten Kubezahl bestimmt. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Nachfolger im Liegenschaftsbesitz über. Werden vom Käufer die Rechte und Pflichten der Genossenschaft nicht übernommen, so hat der Verkäufer für jede ursprünglich gezeichnete Kuh während den ersten 10 Jahren Fr. 300 und von diesem Zeitpunkte an Fr. 200 an die Genossenschaft zu entrichten. Bei Erbgang treten die Erben in die Rechte und Pflichten ein. Bei Verkauf einer Liegenschaft hat der Verkäufer dem Präsidenten sofort Anzeige zu machen und die Genossenschaft das Recht, ohne die Pflichten dem Käufer zu überbinden, die vorbenannte Busse bei der Fertigung zu erheben. Jedes Mitglied ist verpflichtet, eine bestimmte Zahl Kühe zu zeichnen und von denselben sämtliche Milch, die nicht für den Hausbedarf und zur Aufzucht benötigt wird, in die Käserei zu liefern. Mitglieder, welche die gezeichnete Kubezahl nicht halten, können für jede fehlende Kuh pro Vierteljahr mit Fr. 5 gebüßt werden. Die gleiche Busse wird erhoben bei Verkauf von Liegenschaften, solange die Gebäude leer stehen, bzw. kein Vieh gehalten wird. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung und Entrichtung der in § 3 der Statuten erwähnten Taxen. Das betreffende Mitglied ist für allfällige Passiven, im Verhältnis der gezeichneten Kubezahl haftbar. Sind Aktiven vorhanden, so kann dem Austretenden nach Beschluss der Generalversammlung vom Gewinnanteil, der nach Massgabe des gelieferten Milchquantums berechnet wird, bis 50% rückvergütet werden. Zur Amortisation der Passiven kann von den Mitgliedern ein jährlicher Beitrag erhoben werden. Im Verhältnis des lieferbaren Milchquantums, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Die Generalversammlung ist ferner berechtigt, sofern der Hüttenzins nicht ausreicht, einen festen Beitrag zu bestimmen nach Massgabe der im Betriebsjahr gelieferten Milch, zum Zwecke der Amortisation der Bauschuld. Ein allfälliger Reingewinn wird ebenfalls im Verhältnis des gelieferten Milchquantums an die Mitglieder verteilt. Für die Verbindlichkeiten haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Verhältnis der gezeichneten Kubezahl. Bei Pachtverhältnissen haftet der Liegenschaftsbesitzer. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft verteilen sich die Passiven nach der urkundlich eingeschriebenen Kubezahl und die Aktiven nach dem in den letzten 10 Jahren gelieferten Milchquantum. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Dem Vorstände gehören an: Jean Baumann, von Braunau, Präsident; Jakob Hugelsbofer, von Illhart, Aktuar und Kassier; Emil Arnold, von Neuwillen; Christian Althaus, von Walkringen (Kt. Bern), und Albert Weber, von Brüttelen, Amt Erlach (Kt. Bern); alle in Illhart.

14. August. Unter der Firma **Viehzuuchtgenossenschaft Bischofszell & Umgebung** mit Sitz in Bischofszell und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt durch Ankauf von Zuchtstieren und Haltung von Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse,

durch Führung eines Zuchtregisters und rationelle Aufzucht des Jungviehs einen möglichst grossen Gewinn mittelst züchterischer Tätigkeit zu erzielen. Die Statuten sind am 14. Juli 1912 erstellt worden. Das erforderliche Betriebskapital wird durch Anteilscheine beschafft; dieselben lauten auf den Namen, sind unteilbar und können nur mit Einwilligung der Genossenschaftsversammlung an Dritte übertragen werden. Der Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 70, deren Einzahlung je nach Bedürfnis und auf Beschluss der Generalversammlung zu erfolgen hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder kann durch Beschluss der Hauptversammlung und Entrichtung einer von derselben bestimmten Eintrittsgebühr geschehen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstände angezeigt werden. Das Anteilscheinbetreffende geht für das betreffende Mitglied, welches während der ersten 6 Jahre à dato austritt, verloren; von da an wird eine Rückzahlung von der Generalversammlung bestimmt. Bei Änderungen im Liegenschaftsbesitz können Rechte und Pflichten an die Rechtsnachfolger übergehen. Ueber die Aufnahme solcher entscheidet die Generalversammlung; verweigert diese die Aufnahme, so ist der einbezahlte Betrag des Anteilscheines rückzuvergüten. Tritt kein Ersatzmitglied ein, so erlöschen die Anteilscheine sowie die Rechte und Pflichten. Mitglieder, welche den Bestimmungen der Statuten zuwiderhandeln, die Muttertiere oder deren Abkömmlinge nicht gut halten und pflegen, können ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vermögen, haften jedoch für ein allfälliges Defizit des laufenden Jahres. Jeder Genossenschafter muss im Laufe des seiner Aufnahme folgenden Jahres wenigstens ein passendes Stück Vieh in das Zuchtregister eintragen lassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Zirkulare. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft wird ein allfälliges vorhandenes Vermögen nach Anteilscheinen an die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus 6 Mitgliedern, die Expertenkommission und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident durch kollektive Zeichnung mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: Wilhelm Edelmann, von Muelen, Präsident; Joseph Haas, von Appenzel, Vizepräsident, beide in Hauptwil; August Stark, von und in Hohentannen, Aktuar; Richard Brunnsweller, von Hauptwil, Kassier; Rudolf Hänni, von Köniz, beide in Hauptwil, und Bernhard Ebner, von Haggenschwil, in Bischofszell, Beisitzer.

15. August. Nachstehende Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen im Handelsregister gestrichen:

**Metzger und Wirt.** — Jakob Locher, Metzgerei und Wirtschaft zur Linde, in Hofen-Sirnach (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, pag. 1616).

**Leih- & Sparkassa** in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. Juni 1883, pag. 760).

**Schreinerei.** — Vinzenz Schneider, mech. Bau- und Möbelschreiner, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 306 vom 13. Dezember 1911, pag. 2060).

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

**Confetti, mostarda, ecc.** — 1912. 16 agosto. Il consiglio di amministrazione della Società Anonima M. Pisanì succ. a Bolongaro & Pisanì, in Locarno (F. u. s. d. c. del 25 settembre 1907, n° 240, pag. 1674, e 27 aprile 1910, n° 111, pag. 763), nella sua seduta del 5 maggio 1912, in seguito al decesso del direttore Maurizio Pisanì, che viene cancellato, ha assunto al suo posto, con tutte le mansioni e doveri, quali direttore tecnico ed amministrativo Filippo Fedele, domiciliato in Locarno, con diritto di firmare individualmente in questa qualità. Dipipi nella stessa seduta ha accordato la firma sociale al delegato Simona Franky, di Antonio, domiciliato a Locarno.

#### Waadt — Vaud — Val de Saône

##### Bureau d'Aubonne

1912. 12 août. Sous la raison sociale **Société du battoir à grains de Bière**, s'est constituée, à Bière, suivant statuts adoptés le 29 juillet 1912, une société coopérative, avec siège social à Bière (art. 689 C. O.). Son but, qui n'est pas lucratif, est la construction et l'exploitation d'une usine à battre les céréales et de toutes autres machines utiles à l'agriculture. L'admission de nouveaux membres a lieu sur la demande écrite, adressée au comité, qui la transmet à l'assemblée générale pour décision y relative. Tout nouveau sociétaire paie une finance d'entrée fixée annuellement par l'assemblée proportionnellement au montant de l'actif social. Les droits sont indivisibles, ils sont transmissibles par succession, donation ou cession; dans ces deux derniers cas, l'acceptation de nouveaux membres devra être soumise à l'assemblée générale. La démission d'un associé peut être donnée par écrit pour la fin d'un exercice annuel, sans participation à l'avoir social. Si l'état de situation de la société présentait un déficit, soit en capital, soit en compte annuel, le démissionnaire serait tenu au paiement de sa part à ces déficits. Il est créé un nombre illimité de parts de fondation, accessibles à toute personne capable de s'engager. Ces parts sont de vingt-cinq francs (qui devront être soldées au plus tard le 1<sup>er</sup> juin 1913). Chaque sociétaire doit posséder une part de fondation. La justification de cette possession pourra en tout temps être requise, notamment pour assister aux assemblées générales. La société est administrée par un comité composé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour un an, lequel se constitue, en choisissant dans son sein: 1<sup>o</sup> Le président; 2<sup>o</sup> Le vice-président; 3<sup>o</sup> Le secrétaire; 4<sup>o</sup> Le caissier; 5<sup>o</sup> L'adjoint. Le président ou le vice-président ont conjointement avec le secrétaire la signature sociale et engagent valablement la société. Les sociétaires sont obligés solidairement et sur tous leurs biens; ils ne sont du reste obligés que subsidiairement, en ce sens qu'ils sont seulement tenus de la perte subie par les créanciers dans la faillite de la société. Le comité, nommé dans l'assemblée générale du 29 juillet 1912, est composé d'Edouard Bellon, président; Oscar Mange, vice-président; Paul Jotteraud, secrétaire; John Rochat, caissier; Gustave Bellon, membre adjoint; tous domiciliés à Bière.

##### Bureau de Cully

**Bouchérie.** — 14 août. Le chef de la maison Louis Galay, à Lutry, est Louis, fils de Laurent Galay, de Chigny, domicilié à Lutry. Bouchérie.



Confections, etc. — 14 août. La maison E. Laurent-Luquens, à Lully, confections, tricoterie mécanique (F. o. s. du c. du 15 juin 1905, n° 249, page 993), est radiée d'office ensuite de faillite.

14 août. La société coopérative Laiterie de l'Espece,rière Puidoux (F. o. s. du c. du 30 septembre 1891, 11 février 1909, n° 34, page 229), dans son assemblée du 10 décembre 1911, composé son comité de: Paul Muller, président; Daniel Bourlond, secrétaire; Louis Cossy, François Chevalley, David Palley, Louis Lambelet, membres; tous à Puidoux.

#### Bureau de Lausanne

12 août. Sous le nom de Société des Patrons charbons du Canton de Vaud, il s'est fondé, à Lausanne, une société coopérative, dans le but de grouper les patrons charbons pour la défense de leurs intérêts. La société cherche à améliorer les conditions économiques de ses membres par la réglementation des prix, c'est-à-dire, qu'après avoir établi un tarif minimum, chacun doit avoir en honneur de les respecter. Les statuts portent la date du 14 mai 1912. Les publications émanant de la société se feront dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Sa durée est illimitée. Le siège est à Lausanne. Peut faire partie de la société tout citoyen exerçant la profession de charbon et qui est établi dans le canton. La qualité de membre s'acquiert en faisant la demande par lettre au président. Le membre qui entre dans la société s'engage à tout faire pour le bien de celle-ci, de se conformer aux statuts et tarifs. La demande de démission doit être faite au président par écrit, lequel en réfère à l'assemblée. La demande de démission n'est prise en considération que si le démissionnaire est en règle avec la caisse. En aucun cas, les cotisations versées ne seront rendues. La cotisation est fixée à fr. 4 par année. Il n'y a pas de finance d'entrée. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant à ses engagements. Le comité est composé de cinq membres: 1° Un président; 2° un vice-président; 3° un caissier; 4° un secrétaire, et 5° un membre adjoint. La société est valablement engagée par la signature du président, collectivement avec le secrétaire. Le président est Henri Vittor, à Pomy et le secrétaire: Rodolphe Huber, à Orbe. Les autres membres du comité sont: Edouard Mottaz, à Echandens, vice-président; John Martin, à Lausanne, caissier, et Alfred Palaz, à Chexbres, adjoint.

12 août. Sous le nom de Association des Pharmaciens Lausannois, les pharmaciens lausannois ont constitué une société coopérative, ayant pour but: 1° La défense et la sauvegarde des intérêts professionnels communs; 2° le maintien des bonnes relations entre collègues; 3° l'achat en commun suivant circonstances de drogues ou spécialités; 4° d'entrer en relation avec toute institution organisée en vue de la défense des intérêts commerciaux suisses. La société n'a pas un but lucratif. Le siège de l'association est à Lausanne. L'association ne peut se composer que de pharmaciens, porteurs du diplôme fédéral, habitant Lausanne ou ses environs. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité, qui les soumet à l'assemblée générale. Pour être admis, le candidat doit réunir les 2/3 des membres présents à la séance. Les démissions doivent être données par écrit au comité, qui en fera part à la plus prochaine assemblée générale. La démission ne pourra être acceptée que si le sociétaire est en règle avec la caisse. L'assemblée générale a le droit d'exclure, au scrutin secret, après rapport du comité, un sociétaire coupable d'un acte contraire aux statuts ou règlements, aux décisions de l'assemblée, à l'honneur ou à la dignité professionnelle. L'exclusion est prononcée à la majorité des 2/3 des membres présents. Le membre démissionnaire ou exclu perd tout droit sur les fonds qu'il a versés à quel titre que ce soit. Les fonds de l'association sont constitués par: 1° Le montant de la cotisation annuelle; 2° le montant des finances d'entrée; 3° les excédents des exercices antérieurs; 4° toute recette éventuelle. L'assemblée fixe le montant de la cotisation annuelle. La finance d'entrée est de fr. 40. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Le comité se compose d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-caissier. L'association est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du comité. Le comité est composé de Julien Burnand, président; Albert Terry, vice-président, et de Jules Brandt, secrétaire-caissier; les trois domiciliés à Lausanne. Les statuts portent la date du 28 juin 1912.

#### Bureau de Moudon

Hôtel. — 15 août. La raison J. Paulus, à Moudon, maître d'hôtel (F. o. s. du c. du 15 juin 1911, page 1023), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Aubergiste. — 15 août. La raison Veuve Louise Riond, à Orens, aubergiste (F. o. s. du c. du 11 février 1891, page 118), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Cafetier. — 15 août. Le chef de la raison David Riond, à Orens, est David, fils de Jean-David Riond, d'Orens, y domicilié, Cafetier.

Charcuterie, etc. — 15 août. La raison R. Krieger, à Lucens, charcutier et marchand de bestiaux (F. o. s. du c. du 30 septembre 1910, page 1646), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

15 août. Le Cercle de Lucens, association dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. du 17 novembre 1904, page 1738), ayant été déclarée dissoute et sa liquidation étant clôturée, cette société est radiée.

Farines. — 15 août. La raison Louis Carvin, à Moudon, marchand de farines (F. o. s. du c. du 25 juillet 1896, page 888), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

Hôtel. — 16 août. Le chef de la raison Paul Wulliamoz, à Bercher, est Paul, fils d'Aimé Wulliamoz, de Bercher, y domicilié. Hôtelier.

#### Bureau de Nyon

Vins, etc. — 14 août. La raison M. Lemp, à Nyon, vins et primeurs, pommes de terre en gros (F. o. s. du c. du 30 décembre 1910, n° 319, page 2151), est radiée ensuite de remise de commerce.

#### Bureau d'Orbe

Gypserie entrepreneurs. — 12 août. La société en nom collectif Perolini frères et Cie, à Orbe (F. o. s. du c. du 8 juin 1906, n° 244, page 974), est radiée ensuite de liquidation de la société.

François Marie Balthasar, Jean-François et Louis Gaudenzi, fils de Charles Perolini, de Morca (Italie), tous trois domiciliés à Orbe, ont constitué, à Orbe, sous la raison sociale Perolini frères, une société en nom collectif, commencée le 8 avril 1911. Gypseries, entrepreneurs.

#### Bureau de Payerne

16 août. Dans son assemblée générale du 14 juillet 1912, la Société immobilière de Granges, association, ayant siège à Granges (F. o. s. du c. du 3 novembre 1883, 18 décembre 1890 et 21 juillet 1896, n° 204, page 844), a renouvelé une partie de son conseil et a élu président: Gustave Nicod, et secrétaire: Louis Rosset; les deux à Granges.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

Produits italiens. — 1912. 14 août. La société en nom collectif Tarabusi et Weber, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 septembre 1911, n° 235, page 1586), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

#### Genève — Genève — Genève

Agent. — 1912. 13 août. La raison F. Wexel, agent général pour le canton de Genève de la société mutuelle dite: «Crédit à l'Épargne de Lyon», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 décembre 1908, page 2184), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13 août. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière Lausanne-Ecole A., une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous terrains, ainsi que l'acquisition ou la construction et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée; ses statuts portent la date du 31 juillet 1912. Le capital social est fixé à la somme de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en 450 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, nommés pour trois ans. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité des administrateurs ou l'un d'eux spécialement délégué. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration est composé d'Emile Stéphan, Eugène Dapples et Constant Pappaduca; tous trois à Genève. Siège social: 12, Rue de la Croix d'Or.

13 août. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière Lausanne-Ecole B., une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous terrains, ainsi que l'acquisition ou la construction et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée; ses statuts portent la date du 31 juillet 1912. Le capital social est fixé à la somme de trente et un mille cinq cents francs (fr. 31,500), divisé en 315 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres nommés pour trois ans. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité des administrateurs ou l'un d'eux spécialement délégué. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration est composé d'Emile Stéphan, Eugène Dapples et Constant Pappaduca; tous trois à Genève. Siège social: 12, Rue de la Croix d'Or.

13 août. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière Lausanne-Ecole C., une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous terrains, ainsi que l'acquisition ou la construction et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée; ses statuts portent la date du 31 juillet 1912. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, nommés pour trois ans. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité des administrateurs ou l'un d'eux spécialement délégué. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration est composé d'Emile Stéphan, Eugène Dapples et Constant Pappaduca; tous trois à Genève. Siège social: 12, Rue de la Croix d'Or.

13 août. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière Lausanne-Ecole D., une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous terrains, ainsi que l'acquisition ou la construction et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée; ses statuts portent la date du 31 juillet 1912. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres, nommés pour trois ans. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité des administrateurs ou l'un d'eux spécialement délégué. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le conseil d'administration est composé d'Emile Stéphan, Eugène Dapples et Constant Pappaduca; tous trois à Genève. Siège social: 12, Rue de la Croix d'Or.

Représentation. — 14 août. La société en nom collectif Pellaton et Taponier, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 février 1912, page 344), est déclarée dissoute dès le 10 août 1912.

L'associé Gaston-Félix Taponier, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison G. Taponier, à Genève. Bureau de représentations. 3, Rue Traversaire.

Tabaes et cigares. — 14 août. Alexis-Antoine Excoffier et Auguste-Joseph Excoffier, tous deux fils de Jean Excoffier, d'origine française, domiciliés à Chêne-Bourg, ont constitué, à Chêne-Bourg, sous la raison sociale Excoffier frères, une société en nom collectif, qui commencera le 15 août 1912. Fabrique de tabacs et vente de tabacs et cigares en gros.

Société immobilière. — 14 août. Suivant acte en date du 14 août 1912, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de L'Orkès, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est à Coligny, Avenue de Grange Canal. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique; lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les délégués à ces fins ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil; lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Les publications émanant de la société seront

valablement fälscht par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Michel-Jacques Boujon, domicilié aux Eaux-Vives.

**Produits congelés et frigorifiés.** — 14 août. Léon Micolod, de Genève, y domicilié, et Joseph Toccanier, d'origine française, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Micolod et Cie, une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1912. Commerce de produits congelés et frigorifiés, avec enseigne de sous-titre: «Argentina». 12, Rue de Chantepoulet.

**Broderies, etc.** — 14 août. La société en nom collectif M. et G. Dreyfus, au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 28 juin 1909, page 1166), est dissoute.

Les deux associés Mathieu Dreyfus et Georges Dreyfus, à Genève, ont constitué, au Petit-Saconnex, avec Siegfried Benedick, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives, une nouvelle société en nom collectif, sous la raison sociale M. et G. Dreyfus et Cie, qui a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société radiée. Fabrication et broderies et exportation générale. 54, Rue de Lausanne.

14 août. La Société Immobilière Mail-Gourgas, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 6 mai 1908, page 812), a, dans son assemblée générale du 12 juillet 1912, réduit, conformément à ses statuts, son conseil d'administration à trois membres, et a nommé comme nouveaux administrateurs: Pierre Zoppino, Albert Chal et Jacques Fontana; tous à Genève. Les administrateurs Roch Zoppino, Gaston Le Cerf, Antoine Leclerc, Marc Chevrier et Anacleto Colombo sont radiés.

14 août. La Société Immobilière Mail-Gourgas, lettre B., société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 30 octobre 1905, page 1702), a, dans son assemblée générale du 12 juillet 1912, réduit, conformément à ses statuts, son conseil d'administration à trois membres et a nommé comme nouveaux administrateurs: Pierre Zoppino, Albert Chal et Jacques Fontana; tous à Genève. Les administrateurs Roch Zoppino, Gaston Le Cerf, Antoine Leclerc, Marc Chevrier et Anacleto Colombo sont radiés.

14 août. La Société Immobilière Mail-Gourgas, lettre C., société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 30 octobre 1905, page 1702), a, dans son assemblée générale du 12 juillet 1912, réduit, conformément à ses statuts, son conseil d'administration à trois membres et a nommé comme nouveaux administrateurs: Pierre Zoppino, Albert Chal et Jacques Fontana; tous à Genève. Les administrateurs Roch Zoppino, Gaston Le Cerf, Antoine Leclerc, Marc Chevrier et Anacleto Colombo sont radiés.

15 août. La Chambre syndicale des ouvriers et ouvrières diamantaires de Genève, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 3 septembre 1904, page 1358), a, dans son assemblée générale du 11 janvier 1912, renouvelé son comité. Le président est Charles Maulet; le secrétaire: Edouard Plojoux; et le trésorier: Jules Fusier; tous trois à Genève. L'association est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

15 août. Suivant procès-verbal, dressé par M<sup>e</sup> Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 9 juillet 1912, il apparaît que la Société Immobilière de Bryone, société anonyme, établie à Grange-Canal (Chêne-Bon-Gré) (F. o. s. d. c. du 15 mai 1911, page 819), a, dans son assemblée générale extraordinaire du dit jour, décidé d'augmenter son capital social, s'élevant actuellement à fr. 11,000 et de le porter à cent vingt mille francs (fr. 120,000), divisé en 240 actions de fr. 500; elle a apporté également diverses modifications à ses statuts, notamment que les actions pourront être nominatives ou au porteur au gré des actionnaires; les autres modifications ne sont pas soumises à publication.

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

### Streichungen — Radiations — Cancellazioni

#### Wandt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cully

1912. 14 août. Théophile Rummel, père, ferblantier, à Cully (F. o. s. d. c. du 1<sup>er</sup> mai 1883, n<sup>o</sup> 63, page 508), est radié ensuite de décès.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Metallmarkt

Ueber Marktverhältnisse, Produktion und Konsum der wichtigsten Metalle, mit Ausnahme des Eisens, geben wiederum die von der Metallgesellschaft, Metallbank und der Metallurgischen Gesellschaft A. G. in Frankfurt vor kurzem herausgegebenen «Statistischen Zusammenstellungen» einlässliche Auskunft. Die Berichte enthalten ausserdem eine Uebersicht des Aktienkapitals, der Dividenden und Kurse bedeutender Metall produzierender Aktiengesellschaften und der Emmissionen und Neugründungen von solchen.

Nach den Berichten bietet das Jahr 1911, was Europa betrifft, im allgemeinen das Bild eines weiteren erfreulichen Aufschwunges, den nur im Hochsommer politische Spannungen vorübergehend hemmten. In den Vereinigten Staaten von Amerika scheint sich dagegen erst im laufenden Jahre eine Erholung von der Unsicherheit anzubahnen, unter der die amerikanische Volkswirtschaft seit dem Zusammenbruch der letzten Hochkonjunktur gelitten hat.

Die Weltproduktion von Blei, Kupfer, Zink und Zinn ergibt sich aus den folgenden Zahlen:

	1908	1909	1910	1911
Blei	1,077,100	1,092,100	1,159,700	1,117,800
Kupfer	757,600	819,900	886,000	898,400
Zink	722,100	783,200	818,600	895,400
Zinn	118,900	118,900	115,700	118,900

Im Vergleich zu dem Vorjahre betrug die Zunahme oder Abnahme der Produktion in Prozenten:

	1909 gegen 1908	1910 gegen 1909	1911 gegen 1910	Durchschnittliche jährliche Zunahme in den letzten 10 Jahren
Bei Blei	+ 1,4%	+ 1,2%	+ 1,9%	+ 3,0%
Kupfer	+ 12,1%	+ 12,4%	+ 1,3%	+ 8,8%
Zink	+ 8,5%	+ 12,4%	+ 9,6%	+ 7,6%
Zinn	+ 0,5%	+ 1,6%	+ 2,2%	+ 2,6%

Die folgende Uebersicht zeigt den Anteil Europas und der Vereinigten Staaten an der Weltproduktion von Blei, Kupfer und Zink in Tonnen und in Prozenten.

Hüttenproduktion	1908	1909	1910	1911
von Blei:				
In Europa	509,200 47,3	513,200 47,0	505,400 44,3	480,400 43,0
der Vereinigten Staaten	318,400 29,6	353,600 32,4	380,600 33,4	334,600 34,4
von Kupfer:				
In Europa	151,900 20,0	156,200 18,4	175,700 19,8	181,300 20,2
der Vereinigten Staaten	447,700 59,1	528,900 62,2	627,700 59,5	527,600 58,7
von Zink:				
In Europa	531,000 73,5	542,900 69,3	565,500 69,3	626,200 69,9
der Vereinigten Staaten	189,900 26,3	240,400 30,7	256,600 30,7	267,500 29,9

Bemerkenswert ist, dass die Produktion dieser Metalle in den Vereinigten Staaten, wo sie in früheren Jahren häufig bedeutenden Schwankungen unterworfen war, im letzten Jahre nur verhältnismässig geringfügige Veränderungen aufwies. In Europa ging dagegen die Bleiproduktion stark zurück, während die Zinkproduktion erheblich stieg. Von der ansich sehr geringen Zunahme der Weltproduktion von Rohkupfer entfällt fast die Hälfte auf Europa, während in den Vereinigten Staaten die Produktion von Rohkupfer seit 1909 sozusagen ganz unverändert blieb.

Im Metallverbrauch war im vergangenen Jahre, abgesehen von Zinn, in den meisten Ländern eine ganz erhebliche Zunahme zu verzeichnen. Da dem grösseren Verbrauch bei Blei eine Abnahme und bei Kupfer nur eine mässige Zunahme der Erzeugung gegenüberstand, gingen die Vorräte von Blei und Kupfer erheblich zurück. Zahlen über das Mass des Rückganges liegen nur bei Kupfer vor; danach nahmen die Vorräte auf den amerikanischen Hütten und in den europäischen Lagerhäusern einschl. Hamburg und Rotterdam, die 1910 um 24,200 Tonnen zurückgegangen waren, im vorigen Jahre um 46,400 Tonnen ab. Der Zinkverbrauch blieb im vorigen Jahre ungefähr gleichen Schritt mit der ausserordentlich stark gestiegenen Zinkproduktion. Der Zinnverbrauch blieb etwas hinter dem Vorjahre zurück, war aber immerhin noch erheblich höher, als in früheren Jahren; die öffentlichen Vorräte von Zinn konnten im vorigen Jahre um 700 Tonnen gegen 2800 Tonnen im Jahre 1910 abnehmen.

Die folgenden Zahlen geben einen allgemeinen Ueberblick über die Höhe des Verbrauchs in den vier wichtigsten Staaten. In ihnen sind die öffentlichen Kupfer- und Zinnvorräte sowie beim Zinkverbrauch die Veränderungen der Vorräte auf den deutschen Hütten in den letzten beiden Jahren berücksichtigt.

Verbrauch:	1908	1909	1910	1911
In Deutschland				
Blei	211,300	213,200	210,400	229,700
Kupfer	180,800	179,400	200,400	225,900
Zink	180,200	188,100	191,600	219,800
Zinn	16,700	17,100	18,200	19,300
In Grossbritannien				
Blei	228,400	202,700	208,400	199,400
Kupfer	127,600	108,300	146,000	159,400
Zink	138,500	155,500	177,800	175,700
Zinn	19,600	17,800	21,100	18,400
In Frankreich				
Blei	104,100	102,300	89,800	99,000
Kupfer	73,700	73,400	85,700	95,000
Zink	77,900	66,900	56,300	82,000
Zinn	7,500	7,300	7,300	7,400
In den Ver. Staaten				
Blei	312,400	345,200	372,800	368,200
Kupfer	208,800	319,600	339,900	321,900
Zink	188,300	246,900	244,500	253,300
Zinn	32,800	42,800	49,900	48,000

Die Bewegung der Preise von Blei, Kupfer, Zink und Zinn an der Londoner Börse ist aus folgenden Zahlen ersichtlich (£ per long ton = 1016 kg).

	1909		1910		1911	
	Höchst	Niedrigst	Höchst	Niedrigst	Höchst	Niedrigst
Blei	18.14/4 1/2	12. 6/10 1/2	18.16/10 1/2	12. 6/10 1/2	16. —	12.15/—
Kupfer	64. 2/5	55.18/9	62. 1/3	52.17/6	63.18/9	53. 8/9
Zink	23. 4/4 1/2	20.18/9	24. 3/9	21.15/—	28. —	22.12/6
Zinn	174. 5/—	123.15/—	175. —	133. 7/6	233. —	169.10/—

Die Spannungs betrug also in £ und Prozent (auf den Höchstpreis berechnet):

	1909		1910		1911	
	£	%	£	%	£	%
Bei Blei	1. 7/6	10,0	1.10/—	10,8	3. 5/—	20,3
Kupfer	8. 3/9	12,8	9. 3/9	14,8	10.10/—	16,4
Zink	2. 5/7 1/2	8,8	2. 8/8	10,1	8. 7/6	19,2
Zinn	30.10/—	19,8	32.12/6	18,5	63. 5/—	27,1

Im letzten Jahre war also die Spannungs erheblich grösser als in den beiden Vorjahren.

Im Jahre 1911 betrugen die Preise:

	Im Jahresdurchschnitt	Am 29. Dezember 1911
Für Blei	18.19/2 1/2	15.11/3
Kupfer	56. 1/9	69.17/6
Zink	25. 3/2	26.11/3
Zinn	192. 7/3 1/2	204.15/—

Der Durchschnitt der Preise in den letzten zehn bzw. zwanzig Jahren unter Einschluss des Jahres 1911 betrug:

	Im Jahresdurchschnitt	Zwanzigjahresdurchschnitt
Für Blei	18.16/8	12.19/6 1/2
Kupfer	64.12/—	59. 0/11
Zink	22.16/5	20.13/8
Zinn	148.18/4 1/2	118. 4/9 1/2

**Silber.** Nach dem Bericht des Münzdirektors der Union betrug im Jahre 1910 die Hüttenproduktion von Silber in den Vereinigten Staaten von Amerika 2891,9 Tonnen. Demnach stellte sich die Hüttenproduktion von Rohsilber in ganz Amerika auf 5656,7 Tonnen und die Weltproduktion auf 7436,0 Tonnen im Werte von M. 544,900,000.

Für die Bergwerksproduktion von Silber in silberhaltigen Erzen im Jahre 1910 gibt der Bericht des Münzdirektors folgende Zahlen: Gesamtproduktion 6040,1 Tonnen. Europa 463,3 Tonnen, davon Deutschland 174,1 Tonnen, Spanien und Portugal 141,4 Tonnen, Österreich-Ungarn 47,9 Tonnen. Amerika 5624,4 Tonnen, davon Vereinigte Staaten 1777,2 Tonnen, Mexiko 2220 Tonnen und Kanada 1022,4 Tonnen. Asien erzeugte 159 Tonnen, Afrika 32,3 Tonnen und Australien 670,2 Tonnen.

Die Weltproduktion von Aluminium, die 1908 nur 18,000 Tonnen betragen hatte, stieg in den letzten drei Jahren ganz bedeutend und erreichte 1911

(\*) Einschliesslich Kleinasien.



und 46,700 Tonnen gegen 43,800 Tonnen im Jahre 1910. Hand in Hand damit ging eine entsprechende Zunahme des Aluminiumverbrauchs, der wesentlich durch den starken Rückgang der Aluminiumpreise gefördert wurde. Während nämlich im Jahre 1907 der Preis für das kg Aluminium noch M. 3,50 betragen hatte, sank der Durchschnittspreis im folgenden Jahre infolge der Auflösung des Syndikates auf M. 1.75, um noch weiter bis auf M. 1.20 im Jahre 1911 zu fallen.

Neben seiner wachsenden Verwendung zur Herstellung von Gegenständen des täglichen Gebrauchs, sowie bei dem Bau von Apparaten, Luftschiffen und Automobilen, hat das Aluminium auch Eingang in die elektrische Industrie als Ersatz für Kupfer zur Übertragung des elektrischen Stromes gefunden. Freileitungen aus Aluminium sollen sich sowohl in Amerika wie neuerdings auch in Europa durchaus bewährt haben. Allerdings muss wegen des grösseren Leitungswiderstandes des Aluminiums der Querschnitt der Aluminiumleitung bei gleicher Leistung grösser sein, als der eines Kupferkabels, indessen wird dieser Nachteil durch das geringere spezifische Gewicht des Aluminiums mehr als ausgeglichen.

Die seit längerer Zeit schwebenden Verhandlungen zur Bildung eines neuen Aluminiumsyndikates haben ganz kürzlich zu einer internationalen Verständigung in Europa geführt, welcher sich alle Produzenten angeschlossen. Diese Verständigung hat zur Grundlage, dass jedem Produzenten seine Verkaufstätigkeit gewahrt bleiben, und dass der Gesamtabsatz nach Massgabe der einzelnen Produktionen pro rata verteilt werden soll.

Zentralverein der brasilianischen kaufmännischen Gesellschaften. Wie aus Rio de Janeiro mitgeteilt wird, haben sich die brasilianischen kaufmännischen Gesellschaften, durch die Gründung einer internationalen Handelskammer in Rio de Janeiro (s. die Notiz in Nr. 294 des Handelsamtsblattes vom 29. November 1911) angeregt, zu einem Zentralverein zusammengeschlossen. Bei der ersten allgemeinen Delegiertenversammlung, die am 12. Juni zur Beratung der Statuten stattfand, waren die kaufmännischen Gesellschaften von 24 brasilianischen Städten vertreten. Die «Associação Commercial» von Rio de Janeiro, von der die Anregung ausging, ist als Vorort bestimmt worden.

Wie im Bericht beigelegt wird, berechtigt dieser Zusammenschluss der Handelskreise des ganzen Landes zur Hoffnung, dass sie sich in Zukunft eingehender und nachdrücklicher mit der Vertretung ihrer Interessen bei der Regierung befassen werden, wodurch die mit Brasilien in Handelsbeziehungen stehenden Länder nur gewinnen können.

#### Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 18. August an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.60 für 100 Mark
Oesterreich	» 104.90 » 100 Kronen
Ungarn	» 104.90 » 100 »
Belgien	» 99.90 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30 » 1 Pfund Sterling
Luxemburg	» 98.95 » 100 Franken

#### Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 18 août jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.60 pour 100 marcs
Autriche	» 104.90 » 100 couronnes
Hongrie	» 104.90 » 100 »
Belgique	» 99.90 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30 » 1 livre sterling
Luxembourg	» 98.95 » 100 francs

Annoncen-Regie

HAASENSTEIN & VOGELER

## Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGELER

## Société de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus Château-d'Oex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
le **jeudi, 29 août prochain, à 2 h. du jour**  
à l'Hôtel Beau-Séjour, à Château-d'Oex

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Réquisition de vente de l'immeuble. Eventuellement dissolution de la Société et nomination des liquidateurs. (25825 L.) (2261 l.)

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont à disposition de MM. les actionnaires, dès le 19 août, au bureau de l'Hôtel Beau-Séjour. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, contre présentation des titres, à la Banque de Montreux, à Montreux, ou à son agence de Château-d'Oex, jusqu'au 29 août, à midi.

#### Le conseil d'administration.

## :: Kistenfabrik ::

**R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦**

empfehlte sich zur Lieferung

## :: aller Arten Kisten ::

Verschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt  
Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht  
uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei  
bescheidenen Preisen. (566.)

== Ständige Lager von 400 Waggonen trockener Bretter ==

## Aufforderung

Die Nachbezeichneten von der Schweizerischen Volksbank in Winterthur ausgestellten Sparhefte werden vermisst:

- Nr. 521, zu Gunsten von Herrn Jacob Traber in Winterthur, mit einem Saldo von Fr. 110.95 per 31. Dezember 1911.  
Nr. 692, zu Gunsten von Herrn Sal. Ernst in Veltheim, mit einem Saldo von Fr. 804.65 per 31. Dezember 1911.  
Nr. 706, zu Gunsten von Frau Barb. Gnehm in Winterthur, mit einem Saldo von Fr. 764.40 per 31. Dezember 1911.  
Nr. 3409, zu Gunsten von Fräulein Aline Kihm in Winterthur, mit einem Saldo von Fr. 192.30 per 31. Dezember 1911.

Allfällige Inhaber dieser Sparhefte werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst die besagten Sparhefte als kraftlos angesehen würden.

Winterthur, den 15. August 1912.

Schweizerische Volksbank.

**Zangen und Plomben:** Plombier-, Kontroll- und Perforierzangen.

**Stempel:** Numerotens-, Datum- und Firmastempel, Siegelstempel, Stempel auf Stahl, Leder, Holz etc. (509)

**Schilder:** Strassentafeln, Hausnummern, Schleier- u. Hydrantentafeln, Bahnzeichen, Firma- und Verbotttafeln etc.

**Billetterdatum-, Perforier-, Siegel- und Loch-Pressen**

**H. Isler Söhne, Winterthur**

Mech. Werkstätte und Gravuranstalt.

## Vevey-Chardonne-Pélerin

Les porteurs d'obligations sont informés que les titres, portant les numéros 118, 243, 269, 414, 434, désignés par tirage au sort, seront remboursés, à partir du 15 septembre 1912, à la Banque Fédérale, à Vevey. (378 V.) (2219.)

Vevey, le 7 août 1912.

Le chef de l'exploitation.

## Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1912	1912	1912	1912	1911	1910
	15. VIII.	7. VIII.	31. VII.	23. VII.	15. VII.	15. VIII.	15. VIII.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Paris	8 2/3	8 2/3	8 2/3	8 2/3	8 2/3	8 2/3	8 2/3
London	8 3/4	8 3/4	8 3/4	8 3/4	8 3/4	8 3/4	8 3/4
Berlin	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Wien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). \*) Call money.

## Kurs für Sichtdevisen auf: \*\* — Cours du change à vue sur: \*\*

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 15. VIII.	100.05	25.2	123.44	99.91	99.82	104.81	209.82	5.18 1/2
7. VIII.	100.09	25.28	123.45	99.95	99.81	104.85	209.85	5.18 1/2
31. VII.	100.09	25.26 1/4	123.36	99.98	99.79	104.80	209.22	5.17 1/2
23. VII.	100.08	25.26 1/4	123.32	99.97	99.69	104.72	209.18	5.17 1/2
15. VII.	100.14	25.27 1/2	123.43	99.08	99.72	104.80	209.80	5.18
1911 15. VIII.	99.99	25.26	123.37	99.42	99.68	105.03	209.98	5.19 1/2
1910 15. VIII.	100.06	25.24	123.43	99.44	99.70	105.—	209.16	5.18 1/2
1909 15. VIII.	99.91	25.16 1/4	123.06	99.68	99.66	104.87	207.98	5.16 1/2
1908 15. VIII.	99.89	25.12	123.12	99.66	99.67	104.88	207.90	5.16 1/2

\*\* Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

## Generalversammlungen — Assemblées générales

19. August

Rud. Hegnauer A. G., Aarau: Vormittags 11 Uhr (Schlossgarten in Aarau).

20. August

Internationale Trust-Aktiengesellschaft in Glarus: Vormittags 9 Uhr (Hotel Glarnerhof in Glarus).

Gerberel Brombach Aktien-Gesellschaft: Nachmittags 8 Uhr (Schmiedenhof, Gerbergasse 24, Basel).

24. August

Knagellagerwerke J. Schmid-Roost A. G., Oerlikon-Zürich: Vormittags 11 1/4 Uhr (Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich).

26. August

Compagnie générale des Distributeurs automatiques, Bern: Nachmittags 5 1/4 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Bern).

27. August

Aktiengesellschaft Steinbruch Alpach-Schoried: Mittags 12 Uhr (Hotel „Rössli“ in Brannen).

30. August

Compagnie Continentale d'Electricité Appliquée de Glaris: A 2 1/4 heures de l'après-midi (Hôtel de l'Université, à Bâle).

31. August

Usine de Produits Alimentaires du Torrent, Cormoret: A 10 heures du matin (Bureau de l'Usine du Torrent, à Cormoret).

Société Anonyme des Grands Magasins du Progrès, St. Gallen & Carro: Vormittags 11 Uhr (Kaufmännisches Vereinshaus, St. Gallen).

Brasserie jurassienne S. A., Delémont: A 2 heures de l'après-midi (Hôtel du Lion d'Or, Delémont).

6. September

Spinnerel & Weberei Raderswil A. G.: Vormittags 11 1/4 Uhr (Gasthof zum Rössli in Zolbrück).

## Dividenden — Dividendes

Cie. des chemins de fer électriques veveysans: Fr. 15 = 3 %.

## Buchführung

Ordnung und Nachtragen von Buchhaltungen, Bilanzen, Inventare, Einrichten von Buchhaltungen m. Geheimbuch, Revisionen, Liefern v. Geschäftsbüchern, Buchhaltungs-Kurse, Anhaltarbeiten etc. besorgt prompt, diskret und billig

**Fritz Madoery,**

Bücherexperte,

Basel, Falknerstrasse 7,

(5322 Q) Teleph. 5161. (2191.)

## Représentant- Dépositaire

pouvant fournir des garanties sérieuses, clientèle à Lausanne et Suisse romande. (2213.)

cherche grande fabrique d'appareils de chauffage, buanderie, etc., d'appareils sanitaires, d'articles en fer pour bâtiments.

Dispose de local, se charge des installations.

Offres sous chiffres P 13505 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

**Altmetall**

(161.) Altisen (1466 Z)

**Gummiabfälle**

kauft zu höchsten Tagespreisen

**Saly Harburger, Zürich**

Teleph. 5107. Josephstr. 221

**Amerik. Buchführung**  
lehrt gründl. und Unterrichtsbücher.  
Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt  
H. Frisch, Bücherexp., Zürich B 15.

## VI. Monatsbilanz 1912 der Mitglieder des Verbandes Schweizer Kantonalbanken

## VII. Bilan mensuel 1912 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

vom 30. Juni 1912

du 30 Juin 1912

ACTIF

AKTIVEN

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa inkl. Guthaben bei Nationalbank und Postsparkasse	Banken und Korrespondenzen	Zweiganstalten	Schweizer Wechsel	Wechsel auf das Ausland	Darlehen mit und ohne Wechsel	Darlehen an Gemeinden u. Korporationen	Kontokorrent-Kreditoren	Hypothekendarlehen	Effekten	Coupons	Immobilien, nicht zur Veräußerung bestimmt	Immobilien, zur Veräußerung bestimmt	Mobilien und Immobilien	Gesellschaftskonten	Total	Nr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	Aargauische Bank, Aarau	190,294.37	641,262.01	—	6,929,684.99	614,123.15	2,300,734.10	6,493,219.30	7,091,376.32	44,223,413.30	5,151,131.76	6,219.55	—	—	463,000.—	1,593,890.95	75,304,349.79	1
2	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	313,362.65	150,147.80	—	2,447,683.96	31,711.98	22,548,901.50	987,476.—	7,256,560.88	2,767,597.90	2,246,974.50	41,169.50	—	—	40,000.—	1,013,051.49	39,844,807.14	2
3	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	52,364.58	90,465.12	—	264,009.99	—	6,929,841.26	1,471,370.—	2,078,008.09	600,996.—	2,206,576.—	—	—	—	—	1,013,051.49	39,844,807.14	3
4	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,266,780.56	2,837,778.48	—	8,182,283.67	2,042,715.72	10,517,679.50	5,920,757.19	18,850,361.32	49,402,380.25	5,101,431.60	3,722.92	—	—	666,304.10	2,649,591.23	107,443,912.78	4
5	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	801,935.56	2,220,592.84	—	1,993,862.47	28,231,152.74	180,958.99	11,167,025.07	54,549,096.09	1,604,692.30	5,101,431.60	985,391.93	—	—	534,282.99	3,412,268.52	117,775,326.37	5
6	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	187,038.08	1,432,982.13	—	7,804,633.36	—	1,260,165.70	—	46,438,693.75	17,319,554.—	12,615,651.65	—	—	—	1,142,258.98	8,643,699.81	92,409,692.96	6
7	Baselnordostliche Kantonalbank, Liestal	298,011.73	1,829,355.51	—	1,508,091.92	—	4,784,499.70	—	3,998,711.72	107,706,223.55	4,741,723.10	—	—	—	1,470,547.55	4,391,454.68	94,816,593.29	7
8	Baselnordwestliche Kantonalbank, Basel	355,071.66	1,957,382.10	—	2,151,227.96	—	7,131,766.08	—	6,762,123.95	109,726,123.55	2,616,131.86	—	—	—	802,201.—	8,594,540.84	103,389,556.47	8
9	Erparnkassae Uri, Altdorf	22,576.32	23,323.70	—	205,768.74	—	6,089,351.98	—	5,973,203.21	5,052,680.10	1,475,686.—	—	—	—	100,001.—	584,194.97	21,542,276.28	9
10	Glerner Kantonalbank, Glarus	213,971.35	635,939.64	—	885,093.45	—	2,267,232.15	—	1,360,444.35	13,283,228.39	8,360,946.99	78,287.10	—	—	46,100.—	1,098,261.68	28,614,636.86	10
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	667,051.15	15,008,615.48	—	8,396,456.75	—	763,476.15	6,233,263.08	17,530,208.72	59,063,360.20	8,758,460.55	57,952.82	—	—	640,100.—	3,378,077.97	120,570,704.14	11
12	Kantonalbank von Bern, Bern	8,180,457.65	64,981,812.48	—	2,562,099.05	—	18,197,982.65	—	60,949,322.05	18,145,030.50	32,178,936.95	1,913,928.76	—	—	2,062,227.25	3,342,852.68	234,504,509.30	12
13	Kantonalbank Schönbühl, Schönbühl	130,078.66	527,019.39	—	680,643.88	—	11,544,432.75	—	3,441,385.62	14,701,331.92	6,077,477.80	22.50	—	—	124,149.34	1,213,475.97	39,669,348.19	13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	439,441.27	49,688.72	—	8,579,358.63	—	49,709,019.10	—	23,175,897.13	24,403,253.93	83,831,028.95	289,702.40	—	—	1,902,362.—	4,626,818.41	126,892,800.70	14
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	119,936.71	816,471.30	—	773,515.76	—	5,007,840.71	—	1,772,146.35	2,668,574.86	2,093,171.—	—	—	—	—	398,123.26	15,792,953.67	15
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	38,048.83	289,068.82	—	1,423,733.52	—	5,977,441.97	—	2,156,020.87	2,132,080.88	518,967.50	—	—	—	234,000.—	54,362.40	18,157,201.27	16
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	978,662.34	1,873,189.51	—	10,211,176.30	—	13,642,313.—	—	23,012,632.56	115,637,728.77	4,094,574.75	47,686.55	—	—	151,000.—	6,397,457.21	186,781,908.06	17
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	186,138.00	316,465.57	—	1,712,289.46	—	23,692.12	—	4,906,117.67	28,098,341.39	5,687,231.21	82,252.98	—	—	223,632.90	1,363,751.53	46,098,133.60	18
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	552,231.08	1,834,693.23	—	4,411,792.47	—	20,786,846.38	—	4,491,824.88	67,256,469.97	7,450,406.80	4,020.98	—	—	620,000.—	3,209,481.49	110,594,153.75	19
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	910,909.86	1,198,938.98	—	10,612,814.87	—	8,996,431.76	—	11,182,745.96	390,302,167.08	11,050,797.04	55,577.70	—	—	376,000.—	8,249,816.13	369,186,497.15	20
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	2,694,431.15	4,238,801.21	—	40,553,185.19	—	28,436,577.05	—	24,364,432.46	390,302,167.08	11,050,797.04	55,577.70	—	—	861,073.80	9,349,816.74	428,392,806.30	21
22	Zuger Kantonalbank, Zug	123,616.96	404,905.21	—	625,508.16	—	11,934,119.02	—	16,362,540.68	15,375,123.08	3,927,920.—	—	—	—	1,513.85	1,367,111.93	50,385,637.63	22
		18,587,819.06	100,712,795.53	4,065,070.88	192,582,004.72	11,467,903.54	250,985,187.16	80,275,230.14	347,089,323.59	1,136,278,595.06	151,982,590.71	8,786,634.29	6,686,310.94	10,253,750.46	10,253,750.46	57,362,837.58	2,387,637,796.66	

PASSIVEN

(5698 Q) 2269

PASSIF

Nr.	Firma — Raison sociale	Dotations-bezw. Aktienkapital	Reservefonds	Banken und Korrespon- dentenz	Giro- und Schecks-Konten	Zweig- anstalten	Konto-Korrent- Kreditoren	Eigenwechsel	Tratten und Akzeptationen	Sparkassen- Einlagen	Obligationen und Kassascheine	Pensions- fonds	Gesellschafts- konten	Total	Nr.
1	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000.—	600,000.—	511,715.44	82,598.12	—	6,040,783.26	—	632,080.25	15,356,896.73	44,799,517.24	—	1,290,761.75	75,304,349.79	1
2	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000.—	806,406.—	357,852.93	—	—	4,260,783.70	—	1,517,031.47	14,988,707.51	14,706,618.20	—	745,588.28	39,844,807.14	2
3	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	500,000.—	203,000.—	44,563.80	—	—	801,563.98	—	550,000.—	4,767,077.92	6,943,847.26	—	234,143.10	110,416,632.97	3
4	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	10,000,000.—	2,564,476.—	8,779,699.06	11,194,113.86	—	3,214,388.08	—	8,115,000.—	31,660,409.59	89,295,687.98	—	2,230,339.41	107,443,912.78	4
5	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	25,000,000.—	10,300,000.—	1,761,248.—	1,467,901.78	—	24,647,819.20	—	24,647,819.20	—	52,411,146.75	—	1,857,218.64	117,775,326.37	5
6	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	21,000,000.—	3,251,124.02	1,377,480.18	—	—	25,210,021.02	—	1,750,000.—	6,729,637.04	30,306,933.45	—	3,285,436.40	92,409,692.96	6
7	Baselndostliche Kantonalbank, Liestal	10,000,000.—	2,166,000.—	863,802.02	—	—	2,081,988.33	—	2,883,737.—	16,308,419.17	69,168,600.—	—	3,579,168.69	104,416,503.29	7
8	Basler Kantonalbank, Basel	20,000,000.—	3,000,000.—	1,809,939.83	8,002,189.84	—	15,781,722.30	—	2,883,737.—	16,308,419.17	84,177,200.—	—	89,248.43	162,183,556.47	8
9	Erparnkassae Uri, Altdorf	1,500,000.—	873,000.—	60,579.44	—	—	2,084,134.20	1,200,000.—	—	11,397,461.85	4,143,060.—	—	435,100.79	21,542,276.28	9
10	Glerner Kantonalbank, Glarus	4,000,000.—	511,744.34	83,564.83	—	—	2,189,616.74	300,000.—	25,623.75	19,993,516.80	630,389.80	—	940,367.05	26,614,626.86	10
11	Graubündner Kantonalbank, Chur	10,000,000.—	2,736,948.06	1,197,529.16	—	—	20,194,969.21	—	1,031,371.76	22,667,784.80	69,449,400.—	—	3,202,716.16	120,570,704.14	11
12	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000.—	1,871,374.47	9,404,772.87	1,418,268.46	—	88,201,764.25	—	2,431,568.48	38,491,693.37	69,384,500.—	—	3,316,687.44	234,504,509.30	12
13	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000.—	1,013,000.—	602,969.89	—	—	2,694,046.17	300,000.—	1,404.60	16,804,217.38	15,423,445.51	—	821,074.74	39,659,248.19	13
14	Luzerner Kantonalbank, Luzern	16,500,000.—	1,300,000.—	1,180,439.35	1,804,040.11	—	5,506,923.93	—	808,600.—	49,963,491.50	46,775,000.—	—	4,412,406.81	126,892,800.70	14
15	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	1,000,000.—	801,432.44	171,908.97	—	—	967,800.59	25,000.—	—	5,272,686.36	5,611,500.—	—	439,571.41	15,792,953.67	15
16	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	2,000,000.—	875,077.12	202,693.97	—	—	355,114.28	—	—	4,139,722.64	7,951,230.—	—	129,738.26	18,157,201.27	16
17	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	20,000,000.—	4,722,778.29	866,115.68	—	241,506.—	9,773,084.33	—	8,375,000.—	50,126,110.81	86,440,350.—	105,332.20	3,990,362.14	186,781,908.06	17
18	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	4,500,000.—	1,717,696.25	849,878.28	—	—	4,623,276.63	—	1,163,194.46	4,996,302.14	28,193,160.—	—	1,000,634.96	46,098,133.60	18
19	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	10,000,000.—	1,792,000.—	884,172.08	—	—	9,072,819.—	—	1,091,064.10	38,964,006.26	50,554,710.88	—	2,861,639.18	110,594,153.75	19
20	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	8,000,000.—	4,530,000.—	817,011.92	—	—	15,817,637.06	—	1,091,064.10	28,103,865.99	192,120,880.—	—	9,026,968.10	262,166,497.15	20
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	80,000,000.—	13,197,500.—	2,769,862.03	13,886,774.18	—	23,172,898.47	10,000.—	8,172,750.48	80,555,353.40	250,647,116.42	—	1,831,046.97	428,392,806.30	21
22	Zuger Kantonalbank, Zug	2,000,000.—	500,000.—	817,678.34	—	—	8,073,312.65	—	2,623.—	18,204,509.24	64,692,900.—	—	1,474,693.55	50,385,637.63	22
23		225,000,000.—	56,818,988.87	30,545,254.12	49,174,982.20	241,506.—	370,047,011.19	1,589,000.—	38,491,029.30	491,744,741.58	1,195,859,011.48	968,321.45	46,874,075.16	2,387,637,796.66	23



# Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,  
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



# Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar  
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge  
(2231)

1525) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 49250, Spindel zum  
Spinnen von Flachs, Hanf, Jute, Ramie, Baumwolle und anderem Faser-  
material, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten,  
behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz,  
zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das  
Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1527) Die Inhaberin der Schweizer-Patente:

Nr. 26937, Selbsttätig wirkende Feuerwaffe,

Nr. 30691, Hartgeschoss für Handfeuerwaffen und Maschinengewehre,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs  
Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabri-  
kation der durch diese Patente geschützten Erfindungen in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das  
Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1531) Die Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 50540, betreffend Ver-  
fahren zur Darstellung von Radiumsulfat als Pochblende, wünschen mit  
schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des  
Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Ausübung des  
patentierten Verfahrens in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das  
Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1532) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 48375, vom 6. August  
1909, auf: Sicherung an aus Gewehren zu schießenden Granaten, wünscht  
das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarun-  
gen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Cie., Inge-  
nieur- und Patentanwaltsbureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.

1533) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 49939, vom 28. Ok-  
tober 1909, auf: Handbohrmaschine mit Zahnradübersetzung, bei welcher  
mit der Bohrspindel eine Schwungmasse in Bewegungsverbindung steht,  
wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Ver-  
einbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Inge-  
nieur- und Patentanwalts-Bureau, 51, Löwenstrasse, Zürich I.

1534) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 43549, vom 5. August  
1908, auf: Verfahren zur Herstellung einer Masse zur Verhinderung der  
Staubbildung auf Strassen etc., wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz  
zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der  
Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Inge-  
nieur- und Patentanwalts-Bureau, in Zürich I, Löwenstrasse 51.

1486) Les propriétaires des brevets suisses n° 44627, du 8 juillet 1908,  
pour wagon-plate-forme et n° 44628, du 8 juillet 1908, pour wagon-plate-forme,  
également, désirent entrer en relations avec les fabricants suisses, en vue de  
la fabrication des dispositifs brevetés. Ils seraient disposés à céder une  
licence ou encore à vendre complètement ces brevets.

S'adresser pour les offres et propositions à Monsieur A. Mathey-Doret,  
ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1516) Les propriétaires du brevet suisse n° 40902, du 1<sup>er</sup> juin 1907,  
pour Machine zur Bearbeitung abgenutzter Eisenbahnschienen, désirent  
entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de  
l'objet breveté. Ils seraient disposés à céder une licence ou encore à vendre  
complètement le dit brevet.

Adresser les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-  
conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1517) Le propriétaire du brevet suisse n° 53657 du 28. juillet 1909, pour  
Démarrage pour moteurs en tous genres, désire, entrer en relations avec des  
fabricants suisses en vue de la fabrication du dispositif breveté.

Adresser les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-  
conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1518) La propriétaire du brevet suisse n° 48625 du 14 juillet 1909, pour  
Pâtée à billes, désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue  
de la fabrication du dispositif breveté. Elle serait disposée à céder une licence  
ou encore à vendre complètement son brevet.

Adresser les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-  
conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1535) La propriétaire du brevet suisse n° 49166, du 23 septembre 1909,  
pour Piston à couronne de garniture formant lèvre étanche pour moteurs  
à explosion, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de  
la fabrication du dispositif breveté. Elle serait disposée à céder une licence  
ou encore à vendre complètement ce brevet.

Adresser les offres ou propositions à Monsieur A. Mathey-Doret, ingé-  
nieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1536) Das schweizerische Erfindungspatent Nr. 26926, betreffend Abhe-  
vorrichtung an Setzmaschinen für Matrizen verschiedener Schriftarten, wird  
zu verkaufen gesucht. Die Patentinhaberin wäre eventuell auch geneigt,  
Lizenzen zu erteilen oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der  
Erfindung in der Schweiz einzutreten.

Interessenten wollen sich für weitere Auskünfte gefl. wenden an das  
Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

1537) Herr Michael Bohn, in Nagykkinda (Ungarn), wünscht sein schwei-  
zerisches Patent Nr. 49713, betreffend Maschine zum Reinigen und Sortieren  
von Tonen, zu verkaufen. Eventuell wäre er auch geneigt, Lizenzen abzu-  
geben oder auf andere Vorschläge für die Ausbeutung der Erfindung in der  
Schweiz einzutreten.

Interessenten wollen sich für weitere Auskünfte gefl. wenden an das  
Patentanwalts-Bureau Naegeli & Co., Spitalgasse 32, in Bern.

1538) Le titulaire du brevet suisse n° 49063, du 30 août 1909, relatif  
à un Aéroplane, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploita-  
tion ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'in-  
vention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil,  
11, Rümelinbachweg, à Bâle.

908) N. R. F. Hansen, titulaire du brevet suisse n° 35017, du 25 octobre  
1905, relatif à une Pompe centrifuge pour eau, air et autres fluides, désire  
vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute  
autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil,  
Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1539) Les titulaires du brevet suisse n° 50609, du 25 août 1909, relatif  
à un Moteur électrique à courant alternatif, désirent vendre ce brevet, en  
concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant  
à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements, s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil,  
11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1540) La titulaire du brevet suisse n° 49910, du 20 septembre 1909,  
relatif à un Procédé pour la production d'alcool au moyen des lessives de  
déchet provenant de la fabrication de la pâte de bois à l'aide de sulfites  
solubles, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou  
recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en  
Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil,  
Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1541) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Farmer, Nr. 32546, vom  
29. August 1904, auf: Schiffchenstickmaschine, wünscht mit schweizerischen  
Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit,  
Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider,  
ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Gené, bereitwilligst weiter-  
befördert.

1542) Les propriétaires du brevet suisse Testelin & Renard, n° 44226,  
du 24 août 1908, pour un Procédé de fabrication d'une nouvelle essence au  
moyen de pétrole, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses,  
en vue de l'application du procédé breveté et seraient disposés à céder des  
licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingé-  
nieur-conseil, à Genève, 8, Boulevard James Fazy, qui les transmettra volon-  
tiers à qui de droit.

1543) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Sünngaard, Nr. 45456,  
vom 8. August 1908, auf ein Gasdruckladegewehr, wünscht mit schweizeri-  
schen Fabrikanten bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne  
bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. E. Imer-Schneider,  
Ingénieur-Conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Gené, bereitwilligst weiter-  
befördert.



E. Imer-Schneider, Gené  
Boulevard James Fazy, 8

H. Kirchhofer, Zürich  
vorm. Bourry-Séquin & Co.  
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern  
Schwanengasse 8, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich  
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel  
Birsgr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern  
Spitalgasse 32

